



„Herumblödeln“ nach getaner Arbeit. Max Förster, Niklas Aigner und Emily Mariel sowie Nina und Julia Mayrhofer hatten nach dem Meeting in Graz ihren Spaß.

Foto: privat

Bestmarken in drei Disziplinen

Leichtathletik | U16-Athlet Max Förster (SVS) holte in Graz Gold über die 100m und im Weitsprung.

Von Raimund Novak

Beim Sommermeeting in der Steiermark purzelten wieder einige Bestmarken. Max Förster hatte am Grazer Universitäts-sportzentrum gleich zwei Mal zugeschlagen. In der U16-Klasse hatte das SVS-Talent mit 11,77 Sekunden die Nase vorne, im Weitwurf brachten ihm 6,13m den Sieg ein. Beides bedeuteten neue persönliche Bestleistung.

Mit dem Speer konnte er sich ebenfalls steigern. Mit 45,20m ließ er die heimische Konkurrenz deutlich hinter sich, nur der Deutsche Benedikt Müller vom TV 1861 Amberg war mit 56,22m unerreichbar.

Ein weiteres Ausrufezeichen setzte Teamkollegin Nina Mayrhofer (U18) über die 100m Hürden. Sie eroberte die Gold-Medaille mit 14,17 Sekunden. Eine Bestleistung stellte außerdem U18-Athletin Emily Mariel über die 200m auf. Mit 26,21 Sekunden verpasste sie dennoch die Top Drei.

In einem anderen Bundesland hatte Felix Einramhof allen Grund zur Freude. Er verbesserte im oberösterreichischen Andorf den im 2018 aufgestellten persönlichen Rekord über die 200m um vier Hundertstel auf 21,91 Sekunden. Ein tschechischer Kontrahent war noch knapp eine Sekunde schneller.